

fung" nicht ohne die (naturwissenschaftliche) Frage nach dem Ursprung allen Lebens behandelt werden kann, zumal eben viele Menschen die Prämisse einer Erschaffung der Welt durch Gott nicht (mehr) teilen können. Die mitunter müh-

same Thematisierung einer Vereinbarkeit von Naturwissenschaft und Schöpfungsglauben bleibt also weiterhin Aufgabe der modernen Theologie. Dennoch hat Benk ein inspirierendes Werk vorgelegt, dass sowohl der Sozialethik als auch der

Religionspädagogik wichtige Impulse zu geben vermag, sich bei der Frage nach einer gerechteren Welt stärker an der visionären Kraft der biblischen Schöpfungstexte zu orientieren.

Stefan Klug, Paderborn

Positionen und Perspektiven



Sozialethische Implikationen der Polizeiethik

Die Stellung der Polizei in unserer Gesellschaft – geprägt von Vertrauensverlust und Respektlosigkeit?

Die Polizeiethik stellt bislang individualethische Aspekte in den Mittelpunkt. Mit Blick auf den Zusammenhang von Polizei und Gesellschaft drängt sich jedoch eine verstärkte sozialethische Reflexion polizeilicher Aspekte in Forschung und Lehre auf. Beispielhaft geht der folgende Beitrag der Frage nach, ob sich Image und Stellung der Polizei in der Gesellschaft tatsächlich, wie vielfach behauptet, zunehmend verschlechtern.



Christoph Giersch

In den letzten Jahren haben einige Bereichs- bzw. Berufsethiken erheblich an Bedeutung gewonnen, zumindest wenn man wissenschaftliche Betätigung und mediale Aufmerksamkeit als Indikatoren dafür verwendet. Zu denken wäre hier beispielsweise an die Bereiche der Bioethik, der Medizinethik sowie der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Für die Polizeiethik gilt dies leider nur bedingt. Aktuell existieren gerade einmal vier Professuren für Polizeiethik in ganz Deutschland. Drei davon entfallen alleine auf die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes NRW.

Die geringe Anzahl der Professuren in diesem Gebiet ist durchaus verwunderlich, da gerade Personen im Berufsfeld der Polizei offenkundig und regelmäßig mit zum Teil extremen ethischen Dilemma-Situationen konfrontiert sind. Es mangelt daher nicht

Polizeiethik als Individualethik

Die bislang vorhandene polizeiethische Literatur orientiert sich primär an individualethischen Aspekten (Beese 2000, 114–115; Franke 2004, 9ff.). Dabei stehen Fragen nach dem nicht nur lega-

an ethisch relevanten Arbeitsfeldern und Fragestellungen für die Polizeiethik, sondern – zumindest mit Blick auf die gesamtdeutsche Situation – an der Infrastruktur für deren fundierte wissenschaftliche Reflexion.

len, sondern auch legitimen Verhalten von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in spezifischen Einsatzsituationen im Vordergrund. Adressat dieser Fragen sind die „gute“ Polizistin,